

Beispiel PKW von Privat gekauft und geschäftlich verkauft:

Privat einkauf	3000 Euro	
Verkauf	4000 Euro	
	1000 Euro	davon 19% = 190 Euro

Nur auf die 1000 Euro Gewinn wird Steuer entrichtet.

Belege für Umsatzsteuernur nach Aufforderung ans Finanzamt

- Elster -> Programm zur Umsatzsteuervoranmeldung www.elster.de
- Easy Cash und Tax -> kostenlose Mini Finanzbuchhaltung www.easyct.de
- Bundesfinanzministerium -> kostenlose CD für Existenzgründer (Wiso 1 Jahr kostenlos...) www.bundesfinanzministerium.de

Schenkung kann **10 Jahre rück abgewickelt** werden.
Zum Übertragen von Vermögen ist ein **Darlehensvertrag besser**.

Grundsätze der Buchführung:

- Vollständig und Lückenlos
- Nachvollziehbarkeit

Rechnung zwischen Business to Business **maximal 6 Monate** nach Auftragsvollendung.
Sonst können erhebliche **Bußgelder** drohen

Warscheinlichkeitsberechnung -> χ^2 <http://de.wikipedia.org/wiki/Chi-Quadrat-Test>
Bei Fantasiebeträgen werden die Zahlen 0-9 nicht gleichmäßig verteilt. Bei Realen Beträgen ist die Wahrscheinlichkeit dabei recht hoch

Sicheres Onlinebanking:

1. Nicht als Administrator angemeldet sein: Da sonst die Berechtigung zum Installieren von Programmen auf dem Rechner gegeben ist und damit Schädlinge sich auf dem Rechner festsetzen können.
2. Firewall Sollte Installiert, ordentlich eingerichtet und regelmäßig Upgedatet werden. Auf das Internet sollten nur Programme zureifen, die der Benutzer freigegeben hat. www.zonealarm.com
3. E-Mailvoransicht ausschalten Wenn die E-mail beim einfachen Anklicken des Betreffs schon zu lesen ist, können sich schädlinge auf dem Rechner installieren.
4. HBCI Neuester Sicherheitsstandard für Onlinebanking Muß bei der Hausbank beantragt werden. www.hbci-kernel.de/
5. Linux oder Mac Da die meisten Viren nur für Windows programmiert werden

Ordner der Buchführung:

Debitor / **Offene Forderungen**

Raider: 1-31 Tag im Monat

- > Bezahlte Kundenrechnungen
 - 0% Umsatzsteuer
 - 7% Umsatzsteuer
 - 19% Umsatzsteuer
- > Mahnungen
- > Ausbebuchte Rechnungen
- > Gutschriften

Alle Unterlagen müssen **10 Jahre lesbar aufbewahrt** werden. Daten sollten inkl. **Betriebssystem** und Programm 10 Jahre am **Laufen gehalten** werden.

Kreditor / **Schulden gegenüber seinen Kreditoren (Lieferanten)**

Raider: 1-4 Wochen im Monat

- > Bezahlte Lieferanten
 - Wahreineinkauf
 - Dienstleistungen
 - Investitionen
 - Kraftfahrzeug
 - Mieten
 - Übrige Betriebsausgaben
 - Geschänke (max. 35 Euro)
 - Bewirtung (Messe 100%, Restaurant 70%)
 - Porto für Büro (nur Deutsche Post)
 - Fortbildung und Fachliteratur
 - Beratung und Buchführung
- > Verträge
- > Kaufmännischer Schriftverkehr (Angebote, Reklamation...)
- > Kontoauszüge
- > Geschänke (bis max. 35 Euro)
- > Einlagen und Entnahmen (Bei Schuldzinsüberschreitung von 2050 Euro)
- > Fahrtenbuch (3 Monate zusammenhängend)
- > Bewirtungen
- > Geringwertige Wirtschaftsgüter (Wert geringer 150 Euro)
- > Abschreibungspool (151-999 Euro)

- **Firmenwagen:** Privat 2000 Euro
 Geschäftlich 8000 Euro

 10000 Euro **Angeben**

- **Fahrtenbuch:** Wenn in **3 Zusammenhängenden Monaten über 50% Dienstfahrten** zusammen kommen, kann das Auto zu **100% geschäftlich abgesetzt** werden. Dieses muss durch den Finanzbeamten genehmigt werden und gilt dann für immer.
Mischfahrten sind allerdings **100% Privat**

1% Regel -> Alle Fahrten sind Betriebsfahrten, auch Privatfahrten.
1% des Brutto Listenpreises (egal was man letztlich bezahlt hat) **pro Monat** für Private Nutzung ansetzen

Beispiel: Listenpreis: 20000 Euro
1% 200 Euro x 12 = 2400 Euro

2400 Euro x **80%** = 1920 Euro x **19%** = 364,80 Euro

Scheinselbständigkeit: Wenn **drei der fünf** Kriterien zutreffen:

1. Keine Mitarbeiter
2. >5/6 der Umsätze mit 1 Arbeitgeber
3. Eingebunden in die Organisation des Arbeitgebers
4. Kein eigenes Auftreten am Markt (Werbung)
5. Auftraggeber lässt Tätigkeit vom Arbeitnehmer verrichten

Vergleich: **400Euro Jobber** -> Arbeitgeber zahlt **35%** Abgaben
 Normaler **Arbeitnehmer** -> Arbeitgeber zahlt **25%** Abgaben

Arbeitnehmer Gleichbehandeln: Wenn alle z.B. **Weihnachtsgeld** bekommen muß es auch der 400 Euro - Jobber bekommen

Ehepartner als 400 Euro Jobber:

	Ausgaben	Einnahmen	
Ehepartner	400 Euro	400 Euro	
ca. 35%	140 Euro	162 Euro	bei 30% Steuersatz Erstattung

	540 Euro	562 Euro	
	562 - 540 = 22 Euro Ersparnis		
		400 Euro	
		216 Euro	bei 40% Steuersatz Erstattung

		616 Euro	
	616 - 540 = 76 Euro Ersparnis		

05. April 2008

Einfache Buchführung

Dozent: Wilfried Tönnis

Mitarbeiter einstellen:

1. Betriebsnummer von Arbeitsamt anfordern
2. Schriftliche Arbeitsverträge (Anwaltlich geprüft)
3. SV-Net (Melden bei der Krankenkasse) www.itsg.de/svnet

Abschreibung:

Jahr 2007 teurer als 410 Euro
 Jahr 2008 teurer als 150 Euro und billiger als 1000 Euro

$$\text{Lineare Abschreibung} = \frac{\text{Kaufpreis}}{\text{Nutzungsdauer}}$$

im Abschreibungspool auf 5 Jahre.

Alles was **über 1000 Euro** liegt wird **regulär** abgeschrieben.

Investitionsrückstellungen:

- Weniger als 10% Private Nutzung
- Beweglich (keine Immobilien)
- Anschaffung innerhalb der nächsten 3 Jahre geplant

40% der wahrscheinlichen Anschaffungskosten können vorab abgeschrieben werden.

Nach Kauf Sonderabschreibung von 20% AfA (Absetzung für Abnutzung) im Anschaffungsjahr + 4 Jahren

Bei Nicht Erwerb innerhalb von 3 Jahren 3 * 6% Zinsen (Zinsgünstiges Darlehn...)

Arbeitszimmer:

- Betrieblicher Mittelpunkt (eigener Raum)
- Weniger als 10% private Nutzung

Literatur:

Ratgeber Einkommenssteuer 2007 -> Sparkasse (Nutzt auch Finanzamt)

Tips & Tricks bei Betriebsprüfung und Steuerfahndung -> Franz Konz